

[9527.] **Kauf-Gesuch.**

Ein größeres, solides Sortimentsgeschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre H. B. # 27 wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig entgegen nehmen.

[9528.] **Verkauf einer Buchhandlung.**

Eine Sortiments-Buchhandlung in einer Stadt Norddeutschlands ist billig zu verkaufen. Mit derselben ist außer einigem Verlag eine Leihbibliothek u. verbunden. Das Geschäft ist gut im Schwunge. Hierauf Reflectirende wollen sich unter der Chiffre M. Z. # 10. franco, an die Redaction d. Bl. wenden.

[9529.] Ich habe eine aus ca. 1000 Bänden bestehende, ganz neue, dauerhaft gebundene

Leih-Bibliothek

billig zu verkaufen und steht der geschriebene Katalog zur Einsicht zu Diensten.

Auch besitze ich ca. 250. 1 $\frac{1}{4}$ ' hohe und 1' breite, mit Bändern versehene Mappen, die durchaus noch wie neu sind und die ich äußerst billig abzugeben im Stande bin, worauf ich namentlich die Herren-Besitzer von Journal-Reservaten aufmerksam zu machen mir erlaube.

C. Drechsler in Heilbronn.

[9530.] An die Herren Collegen in Berlin, sowie an die Handlungen, welche dort einen Commissionair haben, versandte ich nachfolgendes Circular:

Dessau, 24. August 1852.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich

Herrn Adolph Enslin

die Besorgung meiner Berliner Commissions-Geschäfte übertragen und denselben ein vollständiges Lager meiner Verlagsartikel übergeben habe.

Ich ersuche Sie daher in den Fällen, wo es Ihnen bequemer ist, meinen Verlag von Berlin zu beziehen, Bestellungen auf denselben Herrn A. Enslin zugehen zu lassen, welcher für meine Rechnung ausliefert wird.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Moritz Katz (Gebrüder Katz).

[9531.] **Berliner Commissions-Besorgung.**

Von heute ab haben die Hbb. Buddens'sche Buch- u. Kunst- und Schaub'sche Buchhandlg. in Düsseldorf

die Besorgung ihrer Commissionen für Berlin mit übertragen, was ich den geehrten Handlungen, welche auf hiesigem Plage einen Commissionair halten, zur Kenntniß bringe.

Zugleich lasse ich das Verzeichniß meiner Herren Committenten überhaupt folgen. Es sind nachstehende geehrte Firmen:

Akademische Buchhandlung in Kiel,
G. Barnewitz in Neu-Strelitz,
J. S. Bon in Königsberg,
Bon's Buchhandlung daselbst,
F. A. Gastein in Neu-Stettin,
Fr. Ernst in Neustadt S.W.,
Flemming'sche Sort. Buchh. in Glogau,
A. Franz in Halberstadt,
A. Gosoborsky's Buchh. in Breslau,
Graß, Barth & Co. in Breslau,
Neunzehnter Jahrgang.

Graß, Barth & Co. in Oppeln,
Ernst Günther in Lissa,
Th. Hennings in Reisse,
Deyn'sche Buchh. in Gdrlitz,
Hinstorff'sche Hofb. in Ludwigslust,
Hinstorff'sche Hofb. in Bismar,
Hoffmann'sche Buchh. in Frankfurt a/D.,
A. Hopfer in Burg,
J. A. Hupe in Braunsberg,
F. W. Kalbersberg's Buchh. in Prenzlau,
G. W. Körner in Erfurt,
W. Krull in Neubrandenburg,
F. C. C. Leuckart in Breslau,
Ed. Leypsohn in Marienwerder,
A. Maßute in Güttrin,
A. Müller in Brandenburg,
Niegel'sche Buchh. in Potsdam,
C. S. Nothe'sche Buchh. in Graudenz,
F. L. Schmidtchen in Kottbus,
Th. Theile in Königsberg,
C. Utch's Buchh. in Fürstenwalde,
Volger'sche Buchh. in Gdrlitz,
Volkmann'sche Buchh. in Stralsund,
F. A. Weber in Danzig,
G. Weber in Stargard,
Ziegler's Buchh. in Briesg,
und empfehle mich zur Uebernahme noch mehrerer Commissionen.

Berlin, den 19. Octbr. 1852.

ganz ergebenst

Ferd. Geelhaar

(Fr. Enslin'sche Buchhandlung).

[9532.] **Berliner Commissionswesen.**

Für die geehrten Handlungen, welche ihren Verlag über Berlin versenden, lasse ich hier das Verzeichniß der Firmen folgen, für welche ich für den hiesigen Platz die Commissionen besorge und bitte um geneigte Beachtung.

Ergebenst

Julius Springer in Berlin.

Besorgt die Commission für die Herren:

S. Anbuth in Danzig,
F. Beyer in Braunsberg,
C. Brunsow in Neubrandenburg,
F. Burkhardt in Reisse,
W. Diege in Anklam,
Diege's Buchh. (B. Freund) in Demmin,
J. J. Heine in Posen,
A. Hildebrandt in Schwerin,
C. Lambed in Thorn,
D. L. Leopold in Kottbus,
L. Levit in Bromberg,
J. Loewenstein & Co. in Elberfeld,
H. Medus & Co. in Elberfeld,
Neumann-Hartmann in Sibing,
H. Reiskner in Glogau,
G. Roeder in Briesgen,
L. Saunier in Stettin,
L. Schaefer in Magdeburg,
C. N. Schmidt in Stralsund,
H. Schuhr in Prigwall,

C. S. Cohn in Schwerin a. Wartt,
E. Schrich's Nachfolger in Edwensberg,
D. Friedländer in Wollstein,
W. Frigische in Swinmünde,
C. Herwig in Greifswalde,
Kuhn'sche Buchh. in Breslau,
Kuhn & Sohn in Neu-Ruppin,
C. F. Kuschner in Ludau,
H. Merksing in Sommerfeldt,
Franz Mohr in Herzberg,
J. W. Piper in Malchin,
Th. A. Richter in Friedland.

[9533.] Aus dem Verlage von W. Bruhn's Buchhandlung in Schleswig ist in unsern Verlag übergegangen:

Wanke nicht, mein Vaterland!

An

Schleswig-Holstein.

Nach einem Gedichte von Straß.

Von

M. Fr. Chemnitz.

Componirt von

C. S. Wellmann in Schleswig.

(Original-Ausgabe.)

und daher künftig nur von uns zu beziehen. Der Preis der beiden Ausgaben, sowohl für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung, als für vierstimmigen Männerchor, haben wir auf 2 S $\frac{1}{2}$ herabgesetzt.

Braunschweig, im September 1852.

C. A. Schwetschke & Sohn

(W. Bruhn).

Die obige Anzeige der Verlagsübertragung wird hiermit von uns bestätigt.

Schleswig, im September 1852.

W. Bruhn's Buchhandlung

(W. Bruhn).

[9534.] **Verlags-Veränderung.**

Aus dem Verlag der V. Schlesinger'schen Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Berlin ist an uns übergegangen:

Andresse, Dr., die Lustseuche in ihrem Ueberhandnehmen begriffen und wie man sich ihren Folgen entziehen kann. 8. brosch. Ladenpr. 15 N $\frac{1}{2}$. 3 Er. baar 20 N $\frac{1}{2}$.

— von der Aufregung des Wollusttriebs. 10 N $\frac{1}{2}$.

Kinkel's Transport nach Naugardt. quer Fol. auf dickem Kupferpap. schwarz 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$, col. 15 N $\frac{1}{2}$.

Portrait von Kossuth, Bem u. Dembinsky auf 1 Blatt, schwarz 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$, col. 20 N $\frac{1}{2}$.

Diese beiden Kunstblätter baar mit 50% Speyer, 1. Octbr. 1852. G. L. Lang.

(vide Wahlzettel.)

Fertige Bücher u. s. w.[9535.] **Nur hier angezeigt!**

Zur Versendung liegt bereit:

Berlin,

historisch und topographisch dargestellt

von

C. Fidiem.

Zweite unveränderte wohlfeile Ausgabe.

Mit einer Doppel-Karte: Berlin im Jahre

1640 und im Jahre 1842.

Gr. 8. Geh. Preis 20 S $\frac{1}{2}$ mit 25%.

Diese werthvolle historisch-topographische Beschreibung der Residenz hat Jabrelang im Buchhandel gefehlt. Ich habe den Rest der Auflage an mich gebracht und den obigen wohlfeilen Preis dafür festgesetzt.

Da mein Vorrath nur gering, so bitte ich mäßig und nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen. Unverlangt versende ich Nichts.

Berlin, im October 1852.

C. S. Schröder's Verlag.